

ABER...WER BIST DU, GOTT?

Mose wird dazu ermutigt, seine Berufung anzunehmen, in dem Gott ihm zusagt, mit ihm zu sein. Mose jedoch reagiert mit einem erneuten ABER: *wer bist du denn? Ich kenne dich nicht gut genug!*

1) Wo es an Nähe fehlt, wird Misstrauen herrschen

Das Angebot kann noch so großartig klingen, doch wenn es jemand macht, dem man nicht traut, wirst du es ausschlagen. Vertrauen entsteht nur durch Nähe. Du kannst Gott gegenüber misstrauisch sein. Das ist völlig in Ordnung und auch nachvollziehbar. Doch wenn Gott dir nicht nahe kommen darf, kann er dir nicht zeigen wer er ist, was er für dich empfindet und wie er dein Leben segnen will.

2) Wer Gott sucht, wird seine Nähe finden.

Wie oft hören wir und hören doch nicht? Wie oft sehen wir und sehen doch nicht. Wie oft tun wir beides, doch wir tun es für andere, aber nicht für uns selbst? Gott stellt sich dir vor – immer wieder. Du wirst ihm immer wieder über den Weg laufen – denn er will dir nah sein. Obwohl er sich Mose schon sehr ausführlich vorgestellt hat, stellt Gott sich ihm auf seine Frage erneut vor: Gott ist der Gott, der *ist* - er existiert, lebt, ist real. Er ist der Gott, dessen Wesen, Ziel, Möglichkeiten, Zuneigung...immer gleich bleiben. Er ist der Gott, der nicht zu fassen ist, sondern sich in der Begegnung erweist und zeigt. Er ist der Gott, der da ist und da sein will. Er ist der nahekommende Gott.

3) Wer Gottes Nähe findet, wird im Vertrauen leben.

Wir dürfen Gott in all unseren Fragen, Herausforderungen, Zielen, Wünschen, Träumen ... suchen und er wird sich darin finden lassen.

Gott will alles dafür tun, dass in eurer Beziehung aus Misstrauen ein starkes, tiefes Vertrauen wird. Denn nur wenn du ihm dein Vertrauen schenkst, kann er auch der sein, der er ist und das tun, was er tun kann und tun will! Glaube meint kein stumpfes Fürwahr halten. Glaube ist eine Beziehung und ein daraus resultierendes, vertrauensvolles Handeln, das dein Leben prägt und gestaltet.

TEXTSTELLEN

2.Mose 3, (6-10)13-15

Johannes 20, 24-29

TERMINE

Mi 22.01. um 19.30 Uhr

Gemeindestunde

So 26.01. um 19.30 Uhr

Gebetsabend „Christen beten für die Stadt“

MOVE

- *Geh an, was dich angeht* -

Move ist ein neues Angebot in der ruhrkirche. In der Fastenzeit bieten verschiedene Seminare dir die Möglichkeit, deinen nächsten Schritt im Glauben zu gehen.

Mehr Infos und Anmeldung auf www.ruhrkirche.com

GESPRÄCHSSTOFF

Teile eine Erfahrung, bei der du erlebt hast, dass die Realität eine völlig andere war als deine Erwartung?

(z.B. Person, Aufgabe, Urlaub,...)

1. Auf einer Skala von 1-10, wie nah fühlst du dich Gott aktuell? (1 = wenig/ 10 = sehr)
2. Auf einer Skala von 1-10, wie stark beeinflusst deine Beziehung zu Gott deine Entscheidungen/ Handeln? (1 = wenig / 10 = sehr)
3. Was würdest du vermutlich anders machen, wenn du dich Gott näher fühlen würdest? Finde mind. ein Beispiel!
4. Wodurch erfährst du die Nähe Gottes? Worin kommst du Gott nah? Kannst du vielleicht ein besonderes Erlebnis nennen?
5. Was hindert dich ggf. daran, seine Nähe zu suchen?
6. Was willst du in der kommenden Woche tun, um Gottes Nähe zu suchen?